



▲ ▼ Seit September präsentieren die Künstlerinnen Zoya Sadri (Bild oben rechts) und Rebekka Degott (Bild oben links) ihre Werke in einer **Gemeinschaftsausstellung im Technologie- und Gründerzentrum HUB31**. Die Ausstellung ist Teil des Projekts art@hub und wird von der IHK Darmstadt unterstützt. »Bei der Begegnung von unterschiedlichen Menschen entstehen neue Ideen. Wir möchten das Talent und die Herangehensweise der Kunstschaffenden und Kreativen mit dem Talent von Ingenieuren, Wirtschaftswissenschaftlern, Informatikern und Start-ups zusammenbringen. Wir wollen uns austauschen und voneinander lernen«, sagte IHK-Vizepräsidentin Barbara Eichelmann (Bild unten) bei der Eröffnung. Der Ausstellungszeitraum wurde aufgrund des Teillockdowns nun bis zum 12. Februar 2021 verlängert. Zu den Besichtigungsmöglichkeiten informieren Sie sich aufgrund der aktuellen Situation am besten vor Ihrem Besuch im Internet. Fotos: Markus Schmidt

[www.hub31.art/galerie](http://www.hub31.art/galerie)



In diesem Jahr fanden die **Ausbildungsprüfungen** unter besonderen Bedingungen statt, dennoch haben 3.185 Auszubildende in 15 Berufsgruppen die Winterprüfung 2019 und die Sommerprüfung 2020 der IHK Darmstadt erfolgreich durchlaufen. Von ihnen erzielten **119 Bestnoten** und wurden dafür besonders geehrt. Zwar musste die Absolventenfeier, die die IHK traditionell für sie organisiert, ausfallen. Dafür konnten sich die Prüfungsbesten über eine exklusive Flasche Sekt, eine Urkunde und einen Weiterbildungsscheck im Wert von 250 Euro freuen. Die drei Top-Azubis erhielten neben dem Sekt und der Urkunde einen gravierten Kugelschreiber und einen Weiterbildungsscheck im Wert von 500 Euro.

Unter ihnen ist auch Nadja Jäger, die im Therapiezentrum Janowicz als Kauffrau im Gesundheitswesen in die Lehre gegangen ist. Die Tagesklinik für ambulante Rehabilitation in Oberzent hat zum ersten Mal ausgebildet und gleich eine Prüfungsbeste gestellt. »Gerade in ländlichen Regionen ist es sehr schwer, für das eigene Unternehmen passende Fachkräfte zu finden. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, selbst auszubilden«, sagt Geschäftsführer Max Janowicz. »Wir freuen uns sehr, mit Frau Jäger eine so interessierte und fleißige Auszubildende gefunden zu haben. Da war es für uns keine Frage, ihr nach der Ausbildung eine unbefristete Festanstellung anzubieten. Dass sie ihre Prüfung nicht nur als Prüfungsbeste im Bezirk der IHK Darmstadt, sondern in ganz Hessen abgeschlossen hat, macht uns besonders stolz.« Weitere Betriebe, die erstmals ausgebildet und eine\*n Prüfungsbeste\*n gestellt haben: das Ingenieurbüro Triefenbach (Bensheim), Maxim Ceramics (Erbach), We-Schoen (Mörlenbach) und N-Application (Roßdorf).

Auch die Absolventenfeier der **Weiterbildungsprüfungen** vom Sommer 2020 konnte nicht wie gewohnt stattfinden. Dafür gibt es für alle 72 Lehrgangabsolventen der höheren Berufsbildung eine Zwei-Liter-Flasche »Meister-Pils« als Anerkennung für ihre Leistungen und zum Feiern im kleinen Kreis. Damit können sie auf ihren erfolgreichen Abschluss als Industriemeister\*innen Elektrotechnik, Metall oder Mechatronik, als Personalkaufleute, als Wirtschafts- oder Industriefachwirt\*innen, als Betriebswirt\*innen oder Bilanzbuchhalter\*innen anstoßen.

Für die Absolventen der Ausbildungs- und Weiterbildungsprüfungen nahm IHK-Vizepräsident Christian Jöst im Vorfeld der Geschenkaussendungen eine Videobotschaft auf, in der er ihnen zu ihrem Erfolg gratuliert.